

Gesendet über Internet-Kontaktformular: Freitag, 9. Juli 2010
13:53

An: 02-1 Poststelle BA Innenstadt

Anliegen: Sehr geehrte Damen und Herren, meine Anregung besteht darin die gefährliche und unübersichtliche Kreuzung im Bezirk Porz, Josefstraße/Dülkenstraße/Steinstraße durch einen Kreisverkehr zu ersetzen. Als Anwohnerin sind mir zahlreiche (beinahe) Unfälle bekannt. Der Zebrastreifen von der Kreuzung ist zudem gefährlich, da die PKW häufig sehr zügig nach dem rechts Abbiegen von der Ecke Hauptstraße/Steinstraße herannahen. Aus diesem Grund ist auch ein Ausfahren aus der Dülkenstraße gefährlich und häufig erst nach minutenlanger Wartezeit möglich. Die Wartezeiten sind auch aus der Josefstraße erheblich. Der Platz würde für einen Kreisverkehr ausreichen, da der Kreuzungsbereich recht groß ist. Dann könnten auch mehr Zebrastreifen angelegt werden (vergleichbar dem angrenzenden Kreisverkehr vor dem Bahübergang (Ensener Weg/Steinstraße). Die Fußgänger überqueren jetzt den Kreuzungsbereich und die einmündenden Straßen ohne Schutz, da die Position des einzig vorhandenen Zebrastreifens recht ungünstig liegt. Da man als PKW-Fahrer oft zügig über die Kreuzung fahren muss, damit dies überhaupt gelingt, besteht insoweit eine Gefahr für die Fußgänger, die z.B. eine der einmündenden Straßen überqueren, ohne auf die von der Kreuzung herannahenden Fahrzeuge zu achten. Durch die Querungshilfe in der Dülkenstraße wird diese "Nachlässigkeit" noch verstärkt- wohl aufgrund eines eingebildeten "Vorrangs". Die meisten achten hier überhaupt nicht auf Fahrzeuge, sondern gehen einfach weiter!

Vorname: xxx

Familienname: xxx

Straße und Hausnummer: xxx 3

Postleitzahl: 51143

Ort: Köln